

# Un poquito cantas



## Rhythmische Vorübungen

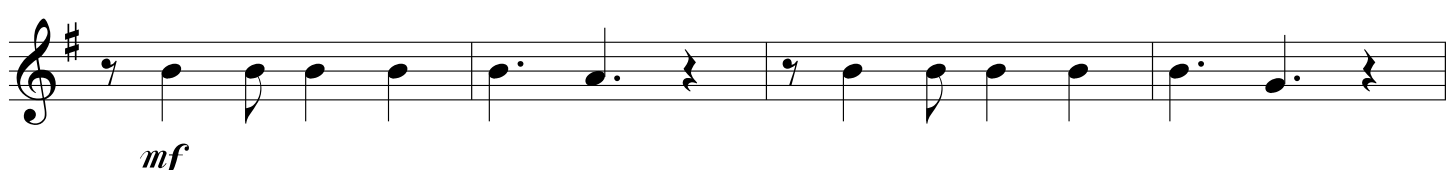
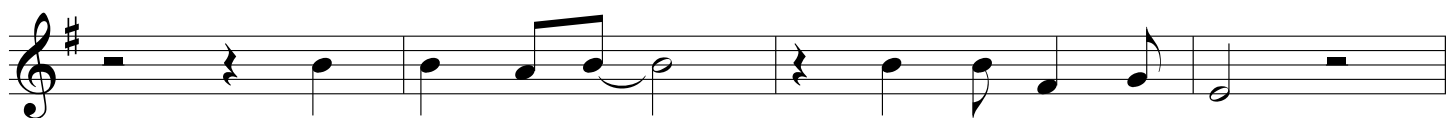
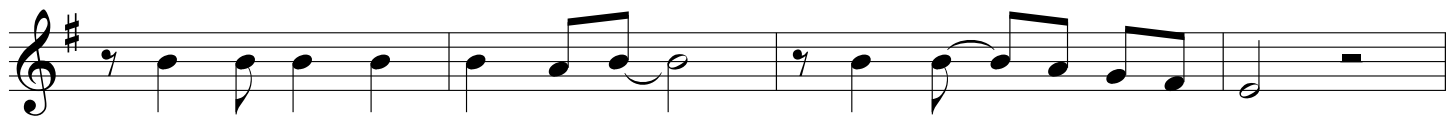
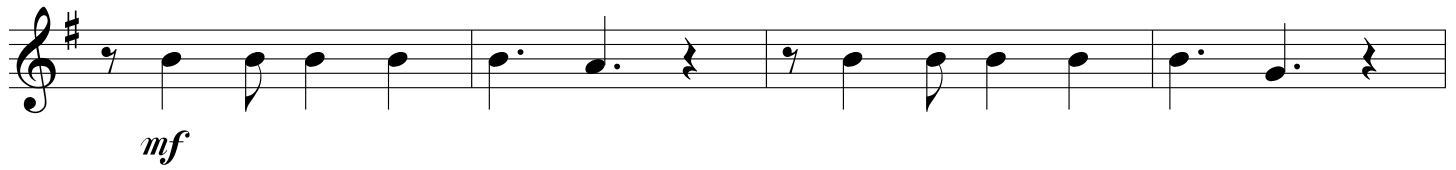
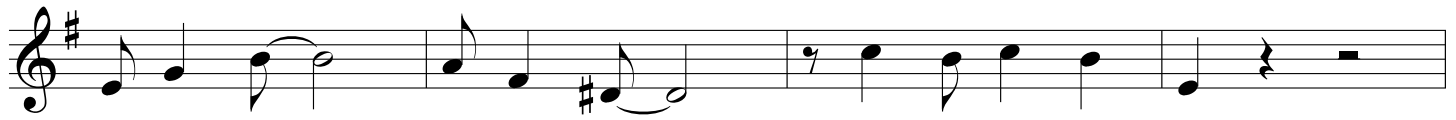
Four staves of rhythmic exercises in 4/4 time. The first two staves show a sequence of quarter notes and dotted quarter notes. The third staff shows a sequence of eighth notes. The fourth staff shows a sequence of quarter notes and eighth notes.

**Allegro** (♩ = 132)  **3** ♩ ♩ ♩ ♩

aus Südamerika

*piacevole* (spricht: piadschevole) = gefällig

Three staves of musical notation for the song 'Un poquito cantas'. The first staff is marked *mf* and the third staff is marked *mp*. The music is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#).





# Auszug aus „Bilder einer Ausstellung“

Modest Mussorgski schrieb den Klavierzyklus **Bilder einer Ausstellung** 1874 in Erinnerung an seinen verstorbenen Freund und Maler Viktor Hartmann. Die verschiedenen Sätze beschreiben Bilder, die er auf einer Gedächtnisausstellung gesehen hatte.

Das Werk wurde inzwischen auch auf viele andere Instrumentalbesetzungen übertragen. Durch die Bearbeitung von Maurice Ravel, 1922 für großes Sinfonieorchester, wurde es weltbekannt.



## Promenade

**Allegro poco sostenuto** (♩ = 76)  15   
(Allegro, etwas gehalten, breit)

Modest Mussorgski  
(1839 - 1881)

The musical score for 'Promenade' is written in treble clef and consists of six staves. The first staff begins with a mezzo-forte (mf) dynamic. The second staff continues the melody. The third staff has a mezzo-piano (mp) dynamic. The fourth staff has a mezzo-forte (mf) dynamic. The fifth staff has a mezzo-forte (mf) dynamic. The sixth staff has a forte (f) dynamic and includes accents over several notes.

Die Promenade beschreibt, wie Mussorgski zwischen den Bildern umherwandert.



## Swing – Die Artikulation



Viertelnoten ohne Artikulationsangaben werden kurz gespielt und deutlich voneinander getrennt.

Achtelnoten ohne Artikulationsangaben werden ternär gespielt und zwar tenuto, dicht aufeinander folgend und ohne Lücken.

### Rhythmische Vorübungen

zu American Patrol



A

B

C

D

E

# American Patrol

Moderate Swing  $\text{♩} = \text{♩} = \text{♩} = \text{♩}$  (♩ = 132)  21  $\text{♩} \text{♩} \text{♩} \text{♩}$

Frank W. Meacham  
(1856 - 1909)



The musical score for "American Patrol" is presented in eight staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The tempo is marked "Moderate Swing" and the time signature is common time. The first staff starts with a dynamic marking of *mf*. The second staff has a dynamic marking of *mp*. The third staff has a dynamic marking of *mf*. The fourth staff has a dynamic marking of *f*. The fifth staff has a dynamic marking of *f*. The sixth staff has a dynamic marking of *f*. The seventh staff has a dynamic marking of *f*. The eighth staff has a dynamic marking of *f*. The score includes various musical notations such as eighth notes, quarter notes, and half notes, along with dynamic markings and a fermata.



## Frank White Meacham (1856 - 1909)

war ein amerikanischer Komponist und Arrangeur. Die meiste Zeit seines Lebens verbrachte er in New York. Sein bekanntestes Werk ist **American Patrol**. Ursprünglich für Klavier komponiert, wurde es bald auch für Blasorchester bearbeitet. Seine heute noch anhaltende Popularität erhielt es durch eine Aufnahme des Glenn-Miller-Orchesters, in einer Swingbearbeitung von Jerry Gray im Jahre 1942.

# Vorübung zu den Verzierungen zu Ave Maria

## Doppelter Nachschlag:

Notation: Zwei kleingedruckte Noten sind mit einem Bindebogen an die vorhergehende Note angebunden.

Ausführung: Die beiden Nachschlagnoten erklingen zwischen den beiden Hauptnoten. Die vorhergehende Note verkürzt sich. Die folgende Note beginnt auf der Zählzeit.



## Langer Vorschlag:

Notation: Eine kleingedruckte Note.

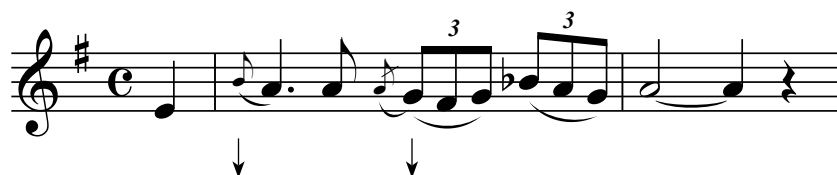
Ausführung: Die Vorschlagnote beginnt auf der Zählzeit und wird in ihrer vollen Dauer gespielt. Der Hauptton beginnt nach der Zählzeit und ist dementsprechend verkürzt.




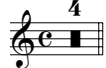
## Kurzer Vorschlag:

Notation: Eine am Hals durchgestrichene kleingedruckte Note.

Ausführung: Die Vorschlagnote beginnt vor der Zählzeit und wird sehr kurz gespielt. Der Hauptton beginnt auf der Zählzeit.



# Ave Maria

Molto lento (♩ = 60)  27 

Franz Schubert  
(1797 - 1828)

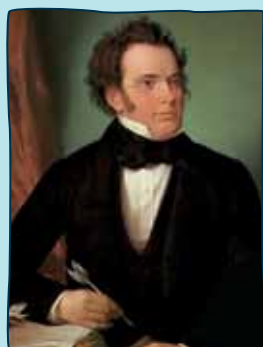
*cantabile*



*mp*

*mf*

*mp*



## Franz Schubert (1797 - 1828)

lebte in Wien. Sein Vater, der Lehrer war, erkannte schon sehr früh seine musikalische Begabung. Mit fünf Jahren lernte Schubert Geige und dann Klavier. Wegen seiner schönen Stimme wurde er als Sängerknabe an der königlichen Hofkapelle aufgenommen. Dort wurde der berühmte italienische Komponist Antonio Salieri sein Lehrer.

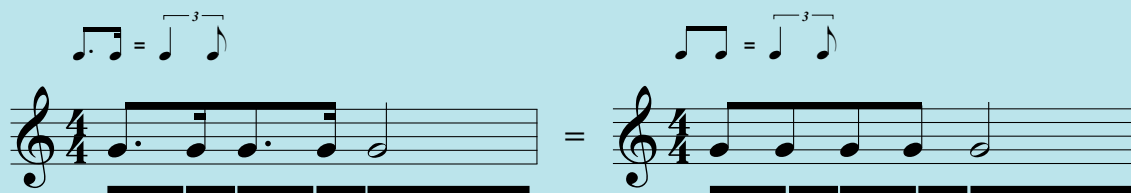
Schubert gilt als der Erfinder des romantischen Kunstliedes und man nannte ihn den Liederfürst. In seiner kurzen Lebenszeit schrieb er rund 600 Klavierlieder, weltliche und geistliche Chormusik, sieben vollständige und fünf unvollständige Sinfonien, Klavier- und Kammermusik. Schubert gilt als herausragender Vertreter der frühen Romantik.



## Swing – Punktierte Achtelnoten mit nachfolgenden Sechzehntelnoten



werden im Swing ebenfalls triolisch gespielt. Die punktierte Achtelnote erhält 2/3 der Zählzeit, die Sechzehntelnote 1/3.



## Rhythmische Vorübungen

$\text{.}\overset{\cdot}{\text{e}}\text{8} = \overset{\cdot}{\text{e}}\overset{\cdot}{\text{e}}\overset{\cdot}{\text{e}}$     $\text{e}\overset{\cdot}{\text{e}} = \overset{\cdot}{\text{e}}\overset{\cdot}{\text{e}}\overset{\cdot}{\text{e}}$

klingt gleich

## Blues and Trouble

Swing  $\text{.}\overset{\cdot}{\text{e}}\text{8} = \overset{\cdot}{\text{e}}\overset{\cdot}{\text{e}}\overset{\cdot}{\text{e}}$   $\text{e}\overset{\cdot}{\text{e}} = \overset{\cdot}{\text{e}}\overset{\cdot}{\text{e}}\overset{\cdot}{\text{e}}$  (♩ = 100) 36

Traditional  
aus den U.S.A.

*lamentabile*

*mf*



rit.

